

Erscheint täglich

früh 6^{1/2} Uhr.

Redaktion und Expedition

Johanniskirche 33.

Beratung, Redaktion, Fr. Hüttner.

Sprechstunde d. Redaktion

Mittwoch von 11-12 Uhr

Samstag von 4-5 Uhr.

Zahlung der für die nächste
jüngste Nummer bestimmten
Gebühren in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Nº 190.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 8. Juli.

1872.

Bekanntmachung, den Schankancon betreffend.

Am 1. nächsten Monats wird der Schankancon auf das Jahr 1872 zahlbar.
Die Herren Gast- und Schankwirthe, die mit Schankconcession versehenen Hause und
Weinhandler, in gleichen die Herren Conditoren werden hierauf hingewiesen und aufgefordert, den
gedachten Concon in der Zeit vom

1. bis 15. Juli dieses Jahres

an die Raths-Einnahmestube abzuführen.

Leipzig, den 22. Juni 1872.

Des Rathes Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen Weinschenkconcon an die Stadtkasse zu zahlen
haben und damit pr. Termin Johannis 1872 im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen
sofortiger Bezahlung aufgefordert.

Leipzig, den 29. Juni 1872.

Des Rathes Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Montag, den 8. Juli a. c. soll die diesjährige Probe
der Bierkesselspröfe Nr. 1,
: : Nr. 8 und
: : Nr. 9

stattfinden.

Die diesen Spröfen zugehörigen Mannschaften haben sich hierzu an genanntem Tage Nach-

mittags 1/2 Uhr in den betreffenden Spröfenzöpfen einzufinden.

Das Commando der Feuerwehr.

Dost. Gründberg.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Rach den vom Bundesrathe beschlossenen Aus-
führungsbestimmungen zum Jesuitengesetz
werden die Bundesregierungen nunmehr dafür
Sorge zu tragen haben, daß binnen 6 Monaten
Deutschland vom Jesuitengesetzlichkeitsrecht
bereit sei. Übergroße Erwartungen knüpfen wir an
diese Maßregeln keineswegs; soll die ganze katholische
Geistlichkeit ist jesuitisch erzeugt und es be-
darf tiefsitzender Mittel, welche nur langsam
wirken können, wenn wir den Schaden gründlich
aufräumen wollen. Der Staat muss vor allem den
Bildungsgang der Geistlichen sorgfältig über-
wachen. Wie die Sachen jetzt stehen, werden wir
den Jesuitenorden loswerden, aber der Jesuiten-
geist wird weiter sein Unwesen treiben. Man darf
indessen die nächsten Maßregeln doch nicht des-
halb verabsäumen, weil sie uns noch nicht alles
bringen; das ist eine unpraktische Politik. Der
Orden ist eine staatsgefährliche Wirklichkeit, und
der Staat ist verpflichtet, gegen ihn aufzutreten.
Kann er den geheimen Jesuiten nicht sofort zu
Falle gehen, so soll er doch wenigstens die niede-
rwerfen, welche offen und tief an der Stirn das
Jesuitenzeichen zu tragen wagen.

Der Bundesrat hat in der Sitzung vom
28. v. M. jüngste Anregung des württembergischen
Bundesministers beschlossen, der durch die
Beschlüsse vom 27. Februar 1871 und 25. März
1872 festgestellte Geschäftsbereichung für den
Bundesrat folgende Bestimmungen hinzuzufügen:
V. Veröffentlichung der Verhandlungen. § 22.
Vermittelbar nach jeder Sitzung des Bundesrates
wird ein Bericht, welcher die Gegenstände der
Verhandlung und das wesentliche Inhalt der
Beschlüsse kurz zusammenfäßt, durch den Reichs-
Anzeiger zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
§ 23. In größeren Zeitschriften wird eine für
die Öffentlichkeit bestimmte Ausgabe der Bundes-
rechts-Berhandlungen, welche den Inhalt der
Rechts- und der Drucksachen, soweit sich die-
selben zur Öffentlichkeit eignen, enthält, durch
das Reichskommerzamt, im Einvernehmen mit dem
Bundeskonsulat, für die Veröffentlichung veranlaßt.
Die Spanische Rtg. sagt: In verschiedensten
Blättern finden sich Correspondenzen, welche aus
dem Ergebnis der letzten deutschen Volkszählung
Schluß auf die Entwicklung der staatlichen Dinge auf
parlamentarischem Wege ziehen, die der
Friedensstärke der deutschen Armee da-
noch zu Theil werden müßte. Die Verfasser dieser
Schriften scheinen die deutsche Reichsverfassung
von 1867 niemals gesehen zu haben. Wenn sie
möglich sonst wissen, daß die Friedenspräsenzstärke
des deutschen Heeres sich nach dem Bevölkerungs-
stande von 1870 berechnet, daß sie nur im Wege
der Reichsverfassung geschildert werden kann und
daß sie durchaus nicht mit dem natürlichen Wach-
stum der Bevölkerung von selber wächst. Alle
Eidetungen, die an die Volksstärke der Einzel-
staaten in Bezug ihrer Verstärkung für die Ein-
stellung in die Armee geknüpft werden, entbehren
also jeder gesetzlichen Unterlage.

Das kgl. preuß. Staatsministerium hat am
vorigen Donnerstag einstimmig beschlossen, über
den Bischof von Ermland, so lange er in
seiner bisherigen Stellung zur Staatsregierung
verharre, die Amt- und Temporalien-
Spätte zu verfügen. Über diesen Beschluss ist
sofort an St. Majestät den Kaiser berichtet wor-
den, und falls ein persönlicher Vortrag gefordert
werden sollte, würde sich der Kultusminister nach
uns begießen.

Aus Wien, 6. Juli, wird gemeldet: Die in
den letzten Tagen verbreitet gewesenen Gerüchte
von dem bevorstehenden Rücktritte des Unterrichts-

des General Weigel hat Graf Limburg-Styrum
das Portefeuille des Krieges, Dr. Franzen van
de Putte an Stelle des Dr. Mirandolle das
Portefeuille der Colonien und Dr. van den Delden das
vacante Finanzportefeuille übernommen.

In der Sitzung der französischen Nationalver-
sammlung am 6. Juli wurde die Ratifikation
des deutsch-französischen Vertrages ohne
Diskussion mit allen gegen nur vier oder fünf
Stimmen genehmigt.

Die "New-Yorker Handelszeitung" widmet der
Arbeiterbewegung, wie sie neuerdings in
der Hauptstadt der nordamerikanischen Union
auftaucht, eine eingehende Betrachtung und führt
die Ursprung dieser Bewegung auf "politische
Speculationen" zurück. Von einigen Schreibern,
sagt sie, wurde die Forderung einer achtständigen
Arbeitszeit unter Garantie der Gesetze gestellt.
Einige Demagogen bemächtigten sich der
Parole. Die Majorität der Gelehrten durch-
schauten den Schwund wohl und bezeichnete wenig-
stens darauf einzugehen, hatte aber nicht den
Rath, eine Forderung offen zurückzuweisen, welche
im Namen der großen Massen austrat. Das politische
Capitals wegen wurde das beschlossen, was man als thöricht und verderblich erkannte,
und damit den Aufziehern und den Behörden
gezeigt, was sie wagen könnten. Denen, welche
den Ehrennamen "Arbeiter" verdienen, welche
die Würde der Arbeit empfinden, Gleichberechtigung
mit allen anderen Berufsklassen beans-
pruchten und nicht mehr sein wollen als Andere
wurden wir nicht zu nahe, wenn wir sagen, daß
mit jenen Beschlüssen, möchten sie nun in
Washington, oder in Albany, oder anderswo ge-
stellt werden, der Grund zur Pöbelherrschaft ge-
zeigt wurde — ja zur Pöbelherrschaft, welche sich
gerne zur Geltung bringen möchte und die
um jeden Preis niedergehalten werden muß.
Jeder wünscht eine Verbesserung seiner Lage, und
wie glänzt auch die Stellung des Arbeiters in
diesem Lande ist, läßt sie doch noch manchen An-
spruch auf Besserung als gerechtfertigt erscheinen.
Aber nimmermehr können wir glauben, daß mit
einer Bewegung, welche in solcher Form auftaucht,
die ehrenwerte Arbeiterschaft einverstanden ist.

Die Vorlesungen des Winter- Semesters 1872/73 an der Universität Leipzig.

Das Verzeichniß der im laufenden Winterhalbjahr
zu haltenden Vorlesungen ist soeben ausge-
geben worden.

13 Docenten der Theologie, 16 Lehrer der
Rechtswissenschaft (ein 17. ist als beruhigt auf-
geführt), 34 medicinische und 69 philosophische
Docenten und 2 Proctores, im Ganzen also 134
Lehrer, zeigen darin ihre Vorlesungen für das
Wintersemester an, das den 21. October d. J.
beginnt und den 15. März 1873 schließt soll.

Von allgemeinem Interesse ist unter den
Vorlesungen der theologischen Docenten ein drei-
ständiges Collegium des Prof. Dr. Baer über die
deutsche Literatur von Römod bis auf die Gegen-
wart in ihrer Beziehung zu Religion, Christen-
thum und Kirche. Prof. Dr. Clement Brochhaus
zeigt seine kirchlich-archäologischen Vorlesungen im
nächsten Semester durch ein Colleg über christliche
Kunstalterthüter fort.

Aus den rechtswissenschaftlichen Vorlesungen
heben sich hervor die Collegien über deutsches
Recht, welche die Professoren Heine, Fried-
rich, Stobé (Deutsches Privatrecht ohne das
Handelsrecht, germanistische Übungen), Schletter
und Höck anzeigen. Criminalecht liest außer
dem schon genannten Prof. Dr. Heinze Prof.
Dr. Lüder.

Unter den medicinischen Docenten fehlen dies-
mal die Namen des Prof. Dr. Huybert, der
nach Prag geht, und des Dr. Kühn, der nicht
liest.

Mit wohrer Freude entnehmen wir dem
Verzeichniß die Anzeige eines neuen Collegiums,
das der Senior unserer Re. Schule und der Fa-
cultät, Geheimer Medicinalrat Dr. E. H.

Weber über den Bau der Gebhorgane der im
Wasser abhängenden Thiere zwei bis dreiständig
liest will. Der neuheraufene Anatom Prof. Dr.

W. H. ist ständig Präparations- und eine zehn-
ständige Vorlesung über Systematische Anatomie
des Menschen an. Dr. Braune ist als ordent-
licher Professor der topographischen Anatomie

aufgeführt und liest u. A. über Kriegshilkunde.

An die Gebildeten aller Stände und
Studenten aller Facultäten wendet sich ausdrück-
lich ein von Professor Egerer angestellter
Gruß von Vorlesungen über den Kreislauf des
Blutes und die Wirkung der Naturkräfte,
Grundlage der mechanischen Weltanschauung zur
Einführung in die deutsche Physiologie.

Die zahlreichen Lehrbücher der vierzen Facultät

Ausgabe 10100.

Abozessenspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Mar.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Mar.
Zeitung einzelne Nummer 2 1/2 Mar.

Gehäuse für Extrablagen
ohne Postbeförderung 9 Thlr.
mit Postbeförderung 12 Thlr.
Inserate
4 geplasterte Bogenblätter 1 1/2 Mar.
Höhere Schriften
laut unserem Preisszettel.

Reklamen unter d. Redaktionsschrift
die Spalte 2 Mar.

Filiale:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

1872.

Abb. Freitag zu seiner so bestimmt aufstrebenden Behauptung kommen kann, ist unbegreiflich. Ich habe übrigens die Angelegenheit dem Herrn Staatsanwalt Hoffmann mitgetheilt, und mag denselbe das Rächtige besorgen."

* Leipzig, 7. Juli. Das Dresdener Bank- und Handelsblatt heißtt, zur Ergänzung der bereits gegebenen statlichen Nachrichten noch neuweil mit, daß in Sachsen in dem Raum vom 1. April bis 1. Juni d. J. 20 Aktien-Gesellschaften mit einem Kapitale von 8,259,000 Thlr. neu begründet und durch Eintragung in das Handelsregister perfect geworden sind, und zwar:

2 Bankinstitute mit	1,800,000 Thlr.
1 Eisenbahn-Ges.-Gesellschaft	2,200,000 *
1 Bau-Gesellschaft	1,000,000 *
2 Maschinen-Fabriken	500,000 *
1 Versicherung-Gesellschaft	550,000 *
1 Brauerei	300,000 *
1 Tabak-Fabrik	200,000 *
1 Stahlkoblenz	400,000 *
2 Brauereien	230,000 *
1 Böhmen-Aktien-Gesellschaft	240,000 *
1 Aktien-Bagateli	150,000 *
1 Holzstoff- und Holzspäppen-Fabrik	275,000 *
1 Krämer-Fabrik	150,000 *
1 Weingut	150,000 *
1 Gesell.-Gesellschaft	18,000 *
1 Steinzeug-Fabrik	5,000 *
1 Centralherberge	21,000 *

* Leipzig, 7. Juli. Die "Deutsche Tabak-Zeitung" sagt: Die Bildung des Vereins deutscher Cigarren- und Tabak-Fabrikanten hat die Agitatoren, welche glaubten,

durch das seltene Zusammentreffen der von ihnen geleiteten Arbeiter die Fabrikanten nach und nach zu zwingen, alle, auch die weitgehendsten Forderungen zu bewilligen, sehr unangenehm aus ihrem behaglichen Gefühl der Nacht ausgegliedert, und es scheint, daß sie sich jetzt überlegen wollen, ob und wie weit sie in ihren Arbeits-Einfassungen fortfahren sollen. Wir meinen, die bessere Erfahrung, daß die Interessen sowohl der Arbeitnehmer wie auch der Arbeitgeber am besten durch Zusammengehen gefördert werden, wird bei den an sich gefundenen Sinn der deutschen Arbeiter liegen und sie sehr bald taub machen gegen die Auseinandersetzungen sozialistischer Agitatoren, denen die Agitation nicht Mittel, sondern Zweck ist. Es

scheint auch, daß diese Herren fühlen, wie ihnen der Führerstab aus der Hand gerissen wird, und sie versuchen deshalb alles, um die Vereinigung der Fabrikanten bei den Arbeitern anzuschwärzen. Wir wandern uns nicht darüber, und wir denken auch nicht daran, solchen Angriffen gegenüber einen neuen Verein zu vertheidigen; aber somit ist es nur, wenn dieselben Herren, welche täglich den Arbeitern predigen, daß sie sich vereinigen müßten, um ihr "Recht" zu erhalten, jetzt es gleichsam als ein Verbrechen der Arbeitgeber hinstellen, daß von diesem "ersten Recht des Menschen" Gebrauch machen, um sich zu schützen. Wir meinen, die Arbeiter, welche vereint ihre Forderungen durchsetzen wollen, müßten es ganz in der Übung finden, wenn sich die Arbeitgeber gleichfalls durch Vereinigung dagegen zu schützen suchen, daß diese Forderungen ein Höhepunkt werden, welche mit dem Geschäftsgemüte in keinem Verhältnis steht. Ein solches Recht der Arbeitgeber sollte man für natürlich halten; aber der Unstand allein, daß an dieser Einigkeit der Fabrikanten die Wacht der Agitatoren zerstören muß, so daß die Arbeiter wieder ihrem eigenen Gefunden Sinne und nicht fremden Einflüssen folgen werden, genügt, um die Ausübung dieses Rechtes gleichsam als ein Verbrechen hinzustellen, welches an den Arbeitern verübt wird. Nun, wir hoffen, daß die Arbeiter sehr bald einschreiten, daß in Folge dieses "Verbrechens" wieder regelmäßig gearbeitet wird, und daß sie deshalb auch wieder regelmäßig verdienen können und nicht, wenn es ihre Oberen beschließen, möglich geben und entweder ihre Ersparnisse aufzuhören oder von den Almosen ihrer arbeitenden Freunde leben müssen.

* Leipzig, 7. Juli. Die Aktionen, welche bei Ihren Gesellschaften wohl noch selten mit dem Gott Pluvius in Conflict gerathen, hatten auch bei dem am gestrigen Abende in den herrlichen Anlagen des Schützenhauses veranstalteten Sommerfest sich der Höhe eines der löslichsten Sommerabende zu erfreuen. Das heitere gesellige Leben, das alle Hoffnung auszeichnet, machte sich auch diesmal wieder geltend und hatte die Theatinerkirche, darunter die hochcharakterisierte Leipziger, in großer Zahl nach den Freizeitstunden gefüllt. Aus dem reichhaltigen Programm des Koncerts, welches in Vocal- und Instrumental-Vorträgen bestand, haben wir sehr besonders gelungen hervor: Chorleitung und Marsch der Kreuzritter aus dem Oratorium: "Die heilige Elisabeth" von Fr. Liszt, ebenso die hervorragende Szene aus den Weißgerber gern und vor allem drei Männerquartette: "Weil die lieben Engel in selber Musterstatten sein", Gedicht von Dr. Martin Luther, compo. von dem Ehrenmitglied des Vereins Carl Reiche, ferner "Gute Nacht", Gedicht von Hebel, compo. von H. Seeger, und "Hühnerknaben" von Krebs. Bald darauf, der Rose Pilgerfahrt von Rob. Schumann zufolge ersten Theile den wunderbaren Abschluß. Im zweiten Theil fehlte vor Allem Renger's "Abbildung" (Meyer'sche), "Schädeln über Alles" von G. Schmidt und vier Männerquartette, unter denen das von Max Müller compo. "Am Bache blüht die Wiese" (von Müller von der Werra) sehr mißverstanden war. Die must hafte Repro-duction der Sänger hat mit Zarten den "Aton" als eine Biere der Männergesang-Beweise ersterlich zu vernehmen, der man schon so oft

sich vor einem Jahrhundert das baldige Ende geweissagt hat und die doch noch lebt. Gründergemeinden zählt sie, soweit wir wissen, in Deutschland 18; an die deutsche Provinz sind noch angeschlossen: Sarapia in Kugland (Gouvernement Saratow), Best in Holland, Belvel in Südafrika, Portofino in Böhmen, Paulanne und Montmirail in der Schweiz. Dazu kommen zahlreiche Societäten durch ganz Deutschland, die Schweiz, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland, besonders Rio- und Island. In Großbritannien zählt man 26 Gemeinden, ebenfalls 36 in Amerika. Die Missionsschäigkeit Herrnhut aber erstreckt sich auf Südland (Neu-Herrnhut liegt im 64. Gr. nördl. Breite), die Estomos an der Küste von Labrador, die Indianerstämmen der Delawares und der Iroquois, die Neger auf St. Thomas, St. Jan., St. Croix sowie Jamaika und anderen Inseln English Westindien, ferner auf die Mosquitostäfe (seit 1848), Surinam (Südamerika), auf die Stämme der Hottentotten, Kosen und Tambus an der West- und Ostküste Südafrikas; seit 1819 ist das Missionsfeld Australien, seit 1853 das von Westtimor hinzugekommen. Verschiedene Gründe erklären die ganz besonderen Erfolge der Herrnhutischen Mission. (Dr. J.)

Verschiedenes.

* Leipzig, 6. Juli. Den heutigen Extrazug der Dresdener Bahn über Riesa nach Dresden haben 480 Personen von hier aus benutzt, der Extrazug über Döbeln nach Dresden ging mit 530 Passagieren von hier ab. Der fuhrt 8 Uhr von Dresden hier ankommende Extrazug brachte uns 230 Vergnügungsliebende hierher.

— In Folge eines Defects, den die Maschine des Hotel Personenzuges, welcher gestern Abend 1/11 Uhr hier eintreffen sollte, unterwegs in Kierisch erlitten, ist dieser Zug verspätet und erst kurz vor 12 Uhr Nachts hier angelangt. Es hatte dem Buze von hier aus eine Pöhl-Locomotive bis Kierisch entgegengesendet werden müssen.

— Der Maschinist Lohse, dessen Verunglimpfung in der Leubner'schen Druckerei bei Gelegenheit des Gütertransports eines schweren Schwungrades mir fürzlich mittheilten, ist am gestrigen Tage an den Folgen der erlittenen Verlegungen im Krankenhaus gestorben.

— Die Dresdener Handelsbank kommt mit einer kleinen Prioritätsmission an den Markt. Dieselbe hat nämlich aus erster Hand den noch unbedeckten Betrag der Lundenburg-Großburg-Großdachauer Prioritäten übernommen und legt den noch bei ihr vorhandenen Rest von 300,000 Thlr. am 9. d. W. zur öffentlichen Bezeichnung auf. Die Lundenburg-Großdachauer-Prioritäten gehören bereits seit langerer Zeit zu den beliebtesten Anlagepapieren, da die Bahn bei einer Länge von 5,57 Meilen nur 4½ Mill. Gulden, wovon die Hälfte in Aktien und die Hälfte in Prioritäten, emittirt hat. Das Verhältnis sowohl des ganzen emittirten Capitals zur Meilenanzahl, als das der Prioritäten zu den Stammaten ist ein so günstiges, daß die Emission voraussichtlich eine starke Beliebtheit finden wird.

— Eine amliche Probe von im Kaiser-Wilhelm-Schacht bei Seiffen jüngst bei 33 Ellen Tiefe zu Tage geförderten Erzen hat das gewiß seltene Resultat von 51 Pfund Silber (1 Pfundtheil = 1/10,000 Tonnen, mit hin 51 Pfundtheil = 1/10 Pfund) und 58 Pfund Blei geliefert (pro 100 Pfund Erz). Dieser Erzgehalt ist gleich ungefähr einer Eisabgabung pro Centner von 10 Thlr. in Maximum. Wir wollen unseren Lesern die Thatache nicht verschweigen und machen auf das nächste Woche in Seiffen und Deutsch-Sachsenberg abzuholende Vergelt aufmerksam.

— Die "Dr. Nacht" melden unter dem 7. Juli: Auf telegraphische Anfrage nach Bischofswerda wegen des Erfolges der Rettungsarbeiten bei den verschütteten Brunnengräbern erhielten wir gestern Abend 7 Uhr folgende Antwort: "Deine Nacht wird jedenfalls noch leben gerettet. Leich's Rettung dauert noch mehrere Tage. Wahrscheinlich soll!" — Daß man auf das Energieleiste das Rettungswerk durch Aufstellung zahlreicher und tüchtiger Kräfte betreibt, wird uns noch privatum mögeliest. Die nächste Rettung und Aufräumung war als Sachverständiger am Donnerstag Abend auch an Herrn Berginspektor Röttig hier ergangen, welcher aber dem Hilferufe nicht sofort folge leisten konnte, da er auf einer Inspektionsreise in Bitterau Gegend begripen war.

— Die "Dr. R." berichten: In Lippendorf im Gebirge wurde am 2. Juli ein elfjähriges sehr hübsches Mädchen von ihren Angehörigen mit 1 Thlr. 5 Prg. in die nahe gelegene Orla-Wöhle zu Kordheim geschickt, um von dort eine Rösche Öl und Sammehl zu holen. Als das Kind gegen Abend nicht nach Hause zurückkehrte, wurden die Eltern besorgt, erfuhrn leider bald, daß ihre Tochter gar nicht in die Orla-Wöhle gekommen war und blieben auch die Rettungsarbeiten in der waldigen Umgebung im Verein mit anderen Personen am ersten Tage völlig erfolglos. Daß darauf aber fand man das arme Kind in Gestüchern unweit des Weges erbrochen, an Schändet und ihres Kleides beraubt auf. Großer Verdacht der Lebhaber fällt auf einen bösartigen Pantwortsburschen, der am Wege liegend, anscheinlich schlafend, gesehen worden ist.

— Herrschut hat am 17. Juni d. J. wie schon berichtet, daß 150-jährige Jubiläum seiner Gründung gefeiert. Es dürfte vielleicht von Interesse sein, bei dieser Gelegenheit etwas von der hervorragenden Ausdehnung der "erneuerter Brücke" zu vernehmen, der man schon so oft

Tageskalender.

Landmehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.

Deutsche Bibliothek: 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Sächsische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Werktag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgewägen von je 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr. — Sächsische Bombardei: 1 Tasse 10 Pf. Milch 8 Uhr. — Sächsische Apotheke: 20 Pf. Straße Nr. 32; Drogen-Geschäft, Weinmühlenstraße Nr. 30; Zubereitete Medik. Nr. 17.

Sächsisches Lehrbuch. Expeditionszeit: Jeden Nachmittag von 10 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Auctionen um 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 8. bis 14. October 1871 verlorenen Blätter, deren Spaltung oder Prolongation nur unter Beurtheilung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Zinsgeld: für Blätterverlust und Herausnahme vom Baugelände, für Entfernung und Prolongation von der neuen Straße.

Sachverständige: In der Rathausstraße (Centralstation), Polizeiausweiche und Feuerwache Nr. 1 (Stadtamt) am Radebeul; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstraße Nr. 8; Feuerwache Nr. 1, Schleierstraße Nr. 6 (Bürgerhaus); Feuerwache Nr. 7, Fleischergäßchen Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgstraße; Polizeidienstwache Nr. 1, Jakobshospital; Polizeidienstwache Nr. 2, Weinmühlenstraße Nr. 51; Polizeidienstwache Nr. 3, Französische Straße Nr. 31; bei neuen Dienstaugustusplatz Nr. 3b, westliche Seite; in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hauptmann im Untertort; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdenstraße Nr. 22 (Klosters); bei dem Königlichen Kontrolleur; Seitzer Straße Nr. 26 (Kloster); bei dem Königlichen Kontrolleur; Sternwarteinsatz Nr. 35 (Kloster und Gärtel); partire beim Hauptmann; Dorotzeistraße Nr. 6—8, partire beim Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hauptmann; Augusteistraße Nr. 6 (Wittnauer'sche Blumen- und Gärtnerei); partire beim Hauptmann; Augusteistraße Nr. 12, partire beim Hauptmann; Goldschmiede-Institut (Königlicher Straße Nr. 4); Stadtbrandenamt (Brandenstrasse).

Städtische Aufsicht für Arbeits- und Dienst-Maßnahmen (Unterföhrstraße, Gewerbehof 1 Zweig), werthablich eröffnet vom April bis September Nachmittag 7—12 Uhr, Nachmittag 2—3 Uhr.

Wiedereinberge: Schläpferstraße 19. Tag und Nacht für Tag und Nacht 2½ Pf.

Stadtbüro im alten Jacobshospitale in den Weingesägen von 10 bis 12 Uhr 8 Uhr und Sonn- und Feiertage von 10 bis 12 Uhr 1 Uhr geschlossen.

Neues Theater. Bekanntigung der nächsten Nachmittag von 2—4 Uhr. Bei melden beim Theater-Schreiber.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgebot von 5 Pf.

Bei Reich's Kunstsammlung, Stadtk. Sammeln, 9—5 Uhr.

Gärtnerhaus im Görlitz möglich geöffnet.

Schützenhaus mit Kriegergarten beim Hauptmann möglich von 9 Uhr Sonnabend bis 5 Uhr Nachmittag geöffnet. Eintritt 5 Pf.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Salzhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lüde.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. reichl. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Stationers' Hall, Reichsstrasse 55. Magazin für Kunst und Schreibmaterialien.

Schwarzer Schwan, St. Weinmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 1—5 Uhr.

Dr. med. P. Blüher, pract. Thierarzt, Gerberstraße 52. Sprechst. früh bis 9, Mittags 1—2 Uhr.

Bernhard Freyer, Rudolf Messe, Leipzig.

Annoncen-Expedition, Grimmaische Straße No. 2, 1. Etage.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße 15.

Antiquitäten, Münzen, Briefmarken, Eis. u. Steine von Alwin Zacharias, Centralhalle.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Knicklichter, Eis. u. Berlau zu Zschiesche & Köder, Königstraße 11.

M. A. Tasche, Weinmühlenstraße 10, II. Stock von Cigaretten und echt thür. Tabaken.

Wiener Schuh- u. Stiefelkeller von Helm. Peters, Grimmaischer Steinweg 8, neben den Post.

Grosses Sortiment von Regalbüchern bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Vorstellung und Illumination. Siehe befinden Empfehlung.

Neues Theater. (158. Abonnement-Vorstellung)

Bürgerlich und romantisch. Lustspiel in 4 Akten von Bauerfeld.

(Regie: Herr Mittell.) Varieté:

Präsident von Stein, Baron Ringelstein, Quatschel, Dr. Stöhr.

Rath. Bärena, Dr. Engelhardt.

Amalie, seine Frau, Dr. Sachmann.

Lötie, ihre Kinder, Paul Wagner.

Sing, Bäbe-Lemke, Dr. Höller.

Katharina von Rothen, Dr. Ley.

Emilia, die Sommermädchen, Dr. Höller.

Urruh, Lehmkali, Dr. Ley.

Kreisch, Hammerleiter des Präsidenten.

Bäden, Mädchen im Hause des Rath.

Samuel, Diener des Barons, Dr. Schmid.

*** Katharina von Rothen, Dr. Ley.

Stadtcafe im Magdeburg, als Gast.

Gewöhnliche Preise der Blätter.

Einlag 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 9. Juli: Vierter Gastvorstellung des Fräulein Lima v. Muraka.

Dinorab. * Director — H. von Maiba.

** 3. 8. — Dr. von Sonnberg vom Stadttheater in Wahl als Gast.

Die Direction des Stadttheaters.

Franzius-Theater in Gohlis.

Montag den 8. Juli:
Der Freitag &c.
Anfang 7½ Uhr.
Vor der Vorstellung Garten-Concert.
Billets sind außer an der Kasse auch im An-
sprech-Bureau v. Bernhard Freyer,
Neumarkt 39, zu haben.

Plagwitz.
Sommertheater zum Felsenkeller.
Montag den 8. Juli 1872.
Auf eigenen Füßen. Volle mit Gesang.
Anfang 7½ Uhr.

Aufnahmen der Dampfswagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh.
Ort. u. Fahrp. — *9. 10. Vorm. Ort. u. Fahrp.
— 1. 15. Nachm. Ort. u. Fahrp. — 5. 10. Nachm.
Ort. u. Fahrp. — 8. 15. Nachm. — 10. 30. Abends
Ort. u. Fahrp. — 12. 30. Nachm. — Nach Dessau und Berlin:
9. 10. Vorm. — 5. 10. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 25. früh.
Ort. u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Dresden). — 7. 10.
Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Dresden, Prag, Wien). — 9. 5. Vorm. Ort. u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Dresden, Prag, Wien). — 12. Mittags Ort. u. Fahrp. (Reichenberg, Görlitz). — 2. 10. Nachm. Ort. u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz). — 5. 10. Nachm. Ort. u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz). — 7. 10. Nachm. Ort. u. Fahrp. — 9. 10. Abends
Ort. u. Fahrp. (Reichenberg, Dresden, Prag, Wien) (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Ort. u. Fahrp. (Thüring.). — 12. 30. Mittags. Ort. u. Fahrp. (Abemitz). — 5. Nachm. Ort. u. Fahrp. — 8. 5. Abends (nur
bis Döbeln (Chemnitz)).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. früh. Ort. u. Fahrp. (Wittenberg, Köthen, Riesa). — 8. 5. Vorm. (Cottbus, Nordhausen, Riesa). — 9. 15. Vorm. (Cottbus, Nordhausen, Riesa, Wittenberg). — 12. 30. Mittags. Ort. u. Fahrp. (Rodenbach, Riesa). — 12. 30. Nachm. (Erlangen mit Personenbeförderung). — 5. Nachm. Ort. u. Fahrp. — 7. 30. Nachm. — 9. 10. Nachm. (Hannover, Köln, Nordhausen). — 7. 30. Nachm. nur bis Göthen. — 10. 30. Abends. Ort. u. Fahrp.

Dresden-Gothaische Bahn: 8. 15. früh (Gera, Gießicht, Gotha, Leinefelde, Riesa, Frankfurt). Ort. u. Fahrp. — 9. Vorm. (Riesa, Döbeln, Frankfurt). — 8. 20.

Vorm. (Erlangen mit Personenbeförderung bis Gera). — 9. 30. Vorm. (Gotha-Gehelsche, Riesa, Frankfurt), Ort. u. Fahrp. — 11. Vorm. (Riesa, Gießicht, Mühlhausen, Riesa, Gießen, Hanau), Ort. u. Fahrp. — 1. 15. Nachm. (Gera, Eisenach), Ort. u. Fahrp. — 10. Abends (Erlangen mit Personenbeförderung bis Eisenach). — 11. 30. Abends (Riesa, Düsseldorf, Frankfurt).

Meißner Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. 30. Nachm. (Eger, Chemnitz, Cottbus, Marienbad, Regensburg), Ort. — 4. 10. früh (Eger, Gera, Eger, Hof), Ort. u. Fahrp.). — *6. 20. früh (Eger, Marienbad, Regensburg, Wittenberg, Wittenberg), Ort. — 9. 5. Vorm. (Eger, Regensburg, Wittenberg), Ort. u. Fahrp. — 12. 30. Mittags (Eger, Regensburg, Wittenberg), Ort. — 1. 15. Nachm. (Eger, Hof), Ort. u. Fahrp. — 10. 30. Abends (Eger, Regensburg, Hof), Ort. u. Fahrp. — 12. 30. Nachm. (Eger, Hof), Ort. u. Fahrp. — 10. 30. Abends (Eger, Hof) nach Chemnitz via Schönig, Ort. u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Vorma-Chemnitz: 5. 15. früh (Königsberg, Hainichen, Freiberg), Ort. u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 15. Vorm. (Königsberg, Hainichen, Freiberg), Ort. u. Fahrp. — 3. Nachm. (Königsberg, Hainichen, Freiberg), Ort. u. Fahrp. — 7. 30. Nachm. (Freiberg), Ort. u. Fahrp.

— zu Nossingen. Ort. u. Fahrp. — abendlich direkt zur Bahnhof-
beförderung.

Aufnahmen der Dampfswagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 35. früh.
— 11. 5. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm.
— 12. Nachm. Von Herzl und Dessau: 11. 5. Vorm.
— 5. 5. Nachm. — *12. Nachm.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 35. Nachm.
(Dresden, Cottbus). — 7. Vorm. (Wien, Prag, Dresden). — 8. 52. Vorm. — 12. 12. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 40. Nachm. — 5. 36. Nachm. (Wien, Prag, Dresden, Cottbus, Posen). — 9. 42. Abends (Dresden).

do. (via Döbeln): 7. 40. Vorm. (nur von Döbeln). — 11. 50. Vorm. — 4. 54. Nachm. — 9. 12. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 39. Nachm. (Ham-
burg). — 6. 55. früh (nur von Göthen). — *8. 35. Vorm.
(Hammer, Bremen, Köln). — 10. 35. Vorm.
— 2. 25. Nachm. (Riesa, Nordhausen). — 6. 52. Nachm. (Riesa, Nordhausen). — 7. 36. Abends.
— 8. 50. Abends (Riesa, Köln, Nordhausen). — *9. 41. Abends (Köln via Chemnitz, Hamm, Bremen).

Würthliche Bahn: *4. 26. früh (Frankfurt, Riesa, Würzburg). — 1. 30. Nachm. (Frankfurt, Riesa, Würzburg). — 5. 35. Nachm. (Frankfurt, Riesa, Gera). — *5. 25. Nachm. (Frankfurt, Riesa). — 8. 20. Abends (Erlangen mit Personenbeförderung von Gernsheim). — 8. 45. Abends (Frankfurt, Hanau). — 11. 10. Abends (Frankfurt, Riesa, Würzburg, Gera).

Meißner Staatsbahn: A. Linie Hof-Schöna: *3. 40. früh (Regensburg, Marienberg, Marienberg, Eger). — 8. 20. (Hof, Eger, Gera, Bisch). — *8. 38. (Wittenberg, Wittenberg). — 11. 35. Vorm. (Hof, Marienberg, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Marienberg, Eger, Gera, Bisch). — 6. 55. Abends (Marienberg, Eger). — *8. 8. Abends (Wittenberg, Wittenberg, Marienberg, Eger, Bisch). — 8. 45. (nur von Schönig, Bisch). — 10. 15. Abends (Hof, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Vorma-Leipzig: 9. 20. Vorm. (Freiberg, Königsberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Königsberg, Hainichen). — 2. 50. Nachm. (Freiberg, Königsberg). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 15. Abends (Freiberg, Königsberg, Hainichen).

Das * bedeutet die Billette.

Aufgang der Personenposten von Leipzig:
Gleisburg: 11. 30. Vorm. 11. 30. Abends. — Pegau: 5. 30. fr.

Aufgang der Personenposten in Leipzig:
Gleisburg: 11. 30. Vorm. 11. 30. Abends. — Pegau: 8. 30. fr.

Das von uns am 13. Mai 1871 aufgestellte
Dienstbuch für Anna Caroline Etichel aus
Döbeln kam abhanden und wird im Auslande
sehr sicher aufzufinden sein.

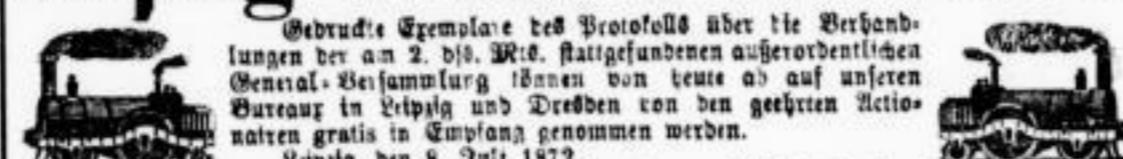
Leipzig, am 5. Juli 1872.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Lautz, us.

Fortsetzung der 98. Auction

im städtischen Leibhause.

Kleider, Wäsche, Bettwaren, div. Waren, Metall-, Glas- und Porzellans-
Gebrauch, Taschenuhren, Uhren- und Sonnenuhren &c. &c.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Gedruckte Exemplare des Protocols über die Verhandlungen der am 2. d. J. stattgefundenen außerordentlichen General-Veranstaltung können von heute ab auf unseres Bureau in Leipzig und Dresden von den gehirten Aktionären gratis in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 8. Juli 1872.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyllerth. C. A. Gessler.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 1. bis in L. 13. Juli cr. werden die alsdann fälligen, so wie die an früheren Fälligkeitsterminen nicht abgehobenen

Coupons der 4% Prioritäts-Aktionen, der 4½% Prioritäts-Obligationen und die Dividenden-Scheine der Stamm-Aktionen diesseitiger Eisenbahn auch hier selbst und zwar in den Vormittagsstunden der Wochentage von 9—12 Uhr in der Kasse

auch hier selbst und zwar in den Vormittagsstunden der Wochentage von 9—12 Uhr in der Kasse

der Güter-Verwaltung eingelöst.

Es wird gebeten, einen Nachweis über die Stückzahl und den Wert der Coupons, nach den verschiedenen Kategorien event. zu gründen, beizufügen.

Leipzig, den 29. Juni 1872.

Der Ober-Güter-Verwalter
Jung.

Bekanntmachung.

Leipzig-Zeitzer Eisenbahn.

Der innere Umbau bis den Stations- und Defoniegebäuden auf den Bahnhöfen

Barneck,
Plagwitz-Lindenau,
Knauthain,
Eythra,
Pegau und
Renden,

befreindend Ausführung der Schlosser- und Schmiedearbeiten, Tischler- und Glaserarbeiten, Schieferdecker- und Klempnerarbeiten, sollen an geeignete Handwerkmeister im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen, Preisofferten &c. sind im Abtheilungs-Hauptbureau, Wiesenstraße Nr. 5 zu Leipzig, vom 5. d. J. ab während der Büroaufzuden einzuholen und auf portofreies Ansuchen zu erhalten, Offerten mit den in den Bedingungen vorgesehenen Aufschriften aber bis zu dem am

15. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

im Abtheilung-Hauptbureau anliegenden Submissionsberlin einzureichen.

Leipzig, den 1. Juli 1872

Der Abtheilungsbaumeister: F. Schwarzenberg.

Spar- u. Vorschuss-Verein zu Leipzig.

Geschäftsbüro: Petersstraße Nr. 21, parterre.

Neue Mitglieder werden während der gewöhnlichen Geschäftsstunden aufgenommen.

Sparschlüsse, jederzeit lösbar, werden mit 4% verzinst.

Das Directorium.

E. Klement. H. Reuter.

Der Credit- und Spar-Bank-Verein

übernimmt Spar- und Depositengelder, sowie Darlehen zur Verzinsung je nach den Kündigungsfristen mit 3 bis 4½%, Proc. p. a.

Local-Veränderung.

Von heute ab befinden sich unsere Geschäfts-Locale

Markt Nr. 8 (Barthel's Hof),

1. Etage.

Leipzig, den 1. Juli 1872.

Franz Kind. **August Kind.**

Franz Kind,

Bank- und Wechsel-Geschäft,

empfiehlt sich zur Ausführung aller im Bankfach vor-
kommender Geschäfte unter Versicherung billigster Bedienung.

Local-Veränderung.

Georg Ribsam, Haarhandlung,

von heute an

Markt Nr. 8, Barthel's Hof,

II. Etage.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich

B. Schwarze, Zahnarzt,

Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhof.

Bekanntmachung.

Den 31. Juli 1872,

Vormittags 10 Uhr
sollen im Auctionslocle des heissen königlichen
Bezirkgerichts, Eingang III, Parterre. Zimmer
Nr. 2

eine eiserne Bohrmaschine,
ein eiserner Schraubstock sowie
verschiedenes Schmid-handwerkzeug &c.
öffentl. an den Meistbietenden gegen sofortige
Gutszahlung versteigert werden.

Leipzig, am 29. Juni 1872.
Sgl. Handelsgericht im Bezirkgericht.
Dr. Hagen. Biegert.

Auction.

Aus einer renommierten Fabrik empfing ich
einen Posten von mehreren Hundert Ellen sehr
feinen

Buckskin u. Tuche
in Stern zu Hosen und Mänteln, und dehnlässt
ich dieselben **Donnerstag den 11. Juli**
früh 10 Uhr und Nachmittag 3 Uhr an meist-
bietend zu versteigern

Brühl 75 im Gewölbe.
J. F. Pohle, Auctionator.

Auctions-Fortsetzung.

Auf die Montag den 8. d. J., sowie folgende
Tage in dem Petersstraße Nr. 15 im Hofe des
heissen Auctionslocle stattfindende weitere Ver-
steigerung der zum Kannenwörthischen Creditverein
gehörigen Herrenkleiderstoffe, wo Arbeitss-
bekleider erlaubt sich besonders aufmerksam
zu machen Advocate Ferdinand Schmidt,
cur. bon. des Kannenwörthischen Gauleiter.

E. W. Werl,
Auctionator und Taxator.

Meubles-Auction.
Dienstag 9. Juli Vormittag 10 Uhr versteigert
ich Nicolaistraße 38, Goldener Ring, 1 Sophie,
1 Tasseuse, 2 Kleiderständer, 2 Glasschränke,
2 Schreibständer, 9 div. Bettstellen, Stühle,
Tische, darunter 4 von Mahagoni, Spiegel, zw.
Ladenstufen mit Schubladen, 5 Uhren, 1 Douche-
Bad, div. andere Meubles, sowie 1 Brüderwagen,
Arbeitsbank, Glas- u. Porzellangeschirr, 4 Koffer,
div. Küchen- und Wirtschaftsgeschirr, darunter
schöne cfr. Töpfe und Platten &c. und 1 massi-
chen polierte Kleider-Chiffonnierre und 1 großes
Doppelpult.

E. W. Werl,
Auctionator und Taxator.

Auction in Gohlis.

Sonntag den 14. Juli 1872 Nachmittag um 2 Uhr
wird im Schach'ten Stift ein Nachsch. bestehend
in Betteln, Kleider, Wäsche, eine Partie zum
Theil sehr wertvolle Kupferstücke, Delikatessen,
eine wertvolle Steinsammlung mit verschließb.
Schrank u. Kästen, div. Mobiliar, Tische, Stühle,
Schränke, ein Pianoforte (Mahagoni), div. Küchen-
geräthe u. dergl. mehr meistbietend versteigert.

Die bei G. Volz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserter Sonder-Ausdruck aus dem "Leipziger Tageblatt") Preis 5 Rgt. ist jetzt vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch biehre ich mich einem hochgeehrten Publikum in Neudauß und Umgegend die ergebene Auszeige zu machen, daß ich am heutigen Tage ein **Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben-Geschäft** eröffnet habe. Gleichzeitig empfehle mein reichsortiges Lager in verschiedenen Farben und Stoffen, aus wird jede Bestellung angenommen und in kürzester Zeit nach Maß angefertigt. Ich werde stets bemüht sein die stetigste Recktheit aufzuwahren.

Neudauß. **August Schulze,** Seitenstraße 6.

Haupt-Niederlage Natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetz 68 verschiedene Sorten führend, treffen manndort neue Sendungen ein.
Hierzu umfaßt ich alle Brunnens- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medizinischen Crüzen, Nachener Bäder, die ganzartigen Bademäuse und Giseymar-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewlich's Mineralwässer und Kohlensäures Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Niederlage Comptoir von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im großen Ritter.

Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntags und Festtag.

Natürliche Mineralwässer frischester Fällung und Quellenprodukte aller Art

find in sämtlichen Apotheken zu Leipzig und Umgebung zu haben; ein großer Centralniederlage Löwen-Apotheke.

Salon zum Haarschneiden und Frisiren für Damen und Herren.

Abonnementkarten à Doppel 1 Rgt., Damenfrisuren in und außer dem Hause, Haararbeiten jeder Art werden schnell und sauber ausgeführt.

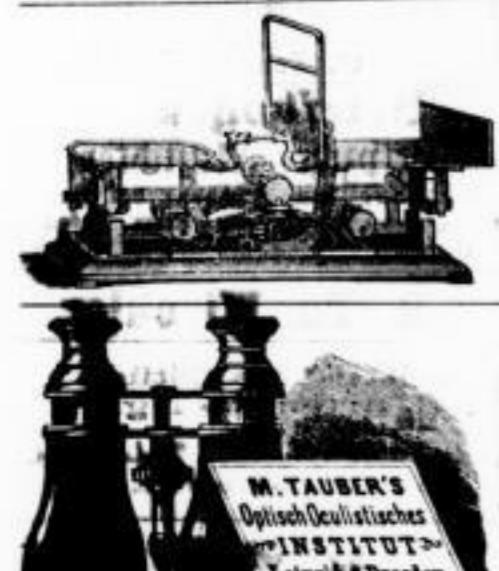
Georg Hesse,

Damen- und Herren-Frisur, an der Promenade (Thomasmühle).

Fussboden- **Lack,** **Haltbare** **Goldfuss,** Frankfurter Str. 34.
Gehäuft auf langjährige Thätigkeit als Maler und Lackier, hofft ich im Stande zu sein, allen Unforderungen zu genügen.



F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.



Tafel- und Brückenzwaagen

neuester Construction umfaßt zu den billigsten Preisen

H. B. Hess.

Maschinenfabrik Leipzig, Inselstraße 19.

Reisefernrohre und Perspective mit Tragriemen, Feldstecher und Operngläsern. — Reisebarometer und Thermometer. — Mikroskope, Lupen, Brillen, Lorgnetten, so wie alle im das optisch-mechanische Fach einzuhängende Artikel empfiehlt in bester Qualität und reichster Auswahl zu festen Preisen.

M. Tauber's

Optisches Institut, Leipzig, Grimma'sche Straße 16.



Mähdöschinen

selbstablegend und für Handablage.

Pferderechen

Künnen bei baldiger Bestellung noch rechtzeitig zur Ernte geliefert werden.

Heinrich Lampke, Mannheim.

Gummi-Regenröcke

für Civil, Militair und Beamte in allen Größen, den verschiedensten Farben und Stoffen. Röcke nach Maß werden in 24 Stunden angefertigt.

Reinshagen & Krieg, Schützenstraße Nr. 18.

Schraps & Pasch, Ritterstraße Nr. 26,

empfehlen ihr Lager von schlesischer, sächsischer, bielefelder und irischer Reinwand zu Bett- und Bettwäsche, Handtücher, Wischtücher etc. in ganzen Stücken zu Fabrikpreisen. Shirting-Oberhemden mit kleinfältigen Einsätzen à Dhd. 11 Thlr., Leinene do. " 18 " " 18 " Leinene Herren-Unterbeinsleider à Dhd. 12 Thlr.

Hermann Matzdorf

42 Reichsstrasse 42

empfiehlt das Neueste von **Châles und Tüchern** in allen Größen, **Reise-Plaids** für Damen, Herren und Knaben, **Englische Reise-Decken** in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Engros-Preisen.

P. S. Sommer-Châles und Tücher verkaufe wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Um mit den Restbeständen des Lagers der Frühjahr- und Sommer-Saison rasch zu räumen, habe die Preise bedeutend herabgesetzt und empfehle als sehr preiswerth:

Costumes und Roben in außergewöhnlich erfreulichen Preisen,

Umbänge, Tuniques in schwarz Cashemir und Seide, auffallend billig,

und viele andere Gegenstände.

Die Preise der heruntergezeichneten Sachen sind ganz fest.

S. Buchold's Wwe.

in Leipzig,
Grimma'sche Straße 36, gegenüber dem Neumarkt.

Der neueste englische Saison-Artikel

Hydepark-Schwale

in weichen molleusen Stoffen für fühlende Abende, Bäder, Reisen im leichteren Cashemir gestickt,

eleganter Promenaden-Umbang

im großer Auswahl vorrätig bei

S. Buchold's Wwe.

in Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 36.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass ich hier

72 Brühl 72

noch eine Filiale meines

Colonialwaaren-, Cigarren-, Spirituosen-, Mehl- und Landesproducten-Geschäfts

errichtet und Montag den 8. Juli eröffnen werde.

Durch streng solide Bedienung, nur vorzüglich gute Waaren und äusserst günstige Preise werde ich bestrebt sein, allen Anforderungen zu entsprechen und um geneigte Berücksichtigung meines Unternehmens.

Hugo Geest.

72 Brühl Tauchaer Straße 29 Kochs Hof.

Direkt und billig.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 190.

Montag den 8. Juli.

1872.

Haupt-Sarginagazin Holz u. Metallsärgen Kgl. sächs. pat. Querstr. 36 neben Stadt Dresden Rob. Müller

Bazar der Englischen Schuh-Fabrik

F. J. Merzenich in Halle a. S.

Die seitherige Niederlage in dem Gewölbe „Grimma'sche Straße 37“ wurde in Folge verschiedener Differenzen mit den Personen, welche mit dem Detail-Verkauf betraut waren, geschlossen und wird es voraussichtlich bis zur abgültigen Lösung dieser Differenzen bleiben.

Um dem Wunsche der hochgeehrten Kundenschaft in Leipzig zu genügen, ist nunmehr eine neue provisorische Niederlage errichtet und befindet sich

das Schuhwaaren-Lager

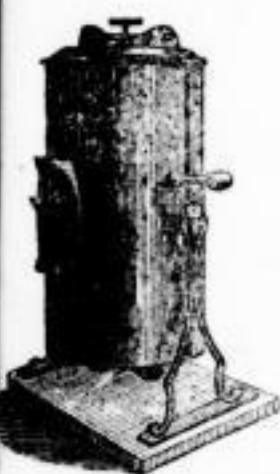
auf's Reichhaltigste assortirt

No. 22 Brühl (Gute Quelle) Brühl No. 22.

Elegant, modern, praktisch, solid und billig.

Bazar der Englischen Schuh-Fabrik

F. J. Merzenich in Halle a. S.



Eismaschinen,

Butterkühler, Drahtfliegenglocken,
Salatschwänke, Salatbestecke, Menagen
empfiehlt

Carl Schmidt,
20 Grimm. Str.



Papiniatische
Dampfkochtöpfe,

das Beste für gute Bouillon und schnellstes Weichkochen empfiehlt

Carl Schmidt,
20 Grimm. Str.



Conservebüchsen

in Blech und Glas mit vollständig luftdichtem Verschluss empfiehlt
als ganz praktisch

Carl Schmidt,
20 Grimm. Str.

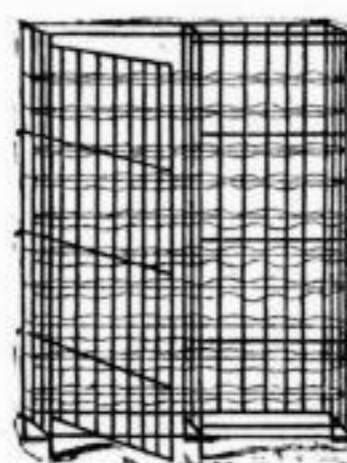


Musterzeichnungen mit genauer Preisangabe
stehen zu Diensten.

Empfehlung.

Rohdem ich das Produktionshäuschen auf der Turnerstraße Nr. 12 von Herrn Mierschlich übernommen habe, erwünsche ich dasselbe dem gebreiten Publicum vorzugsweise zu empfehlen. Ich kann nur mit dem ergebensten Beweisen, doch auch den bisher gehörten Artikel bei mir von jetzt möglich auch grüne Waaren, gesuchte Ware, guter Landbrot und weiter Gebäck zu erhalten.

C. Macke.



Eiserne
Flaschenlager

und
verschliessbare Schränke

empfiehlt als ganz besonders praktisch und dauerhaft

Carl Schmidt,
20 Grimm. Str.

Fahrkarten
besorgt
billigst zur

Thüringer
General-
Versammlung

Anton
Flächer jr.,
Grimm. Str. 24.

7.
Spezialität!
7.
Petersstrasse

Wiener Schuhwaaren
insbesondere für die Jetzeit
Gebirgs-Stiefel
für Herren, Damen und Kinder.
Julius Landsberg.

7.
Petersstrasse

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 22, 2 Treppen.
J. G. Luskenbein.

Kaufmännischen Schreibunterricht
in seiner bewährten deutschen u. engl. Schrift- u.
Schnellschrift nach F. Dietel's anerkannter Tact-
methode erhält Erwachsenen und Kindern in
möglichster Zeit

O. Canzler,
Schreiblehrer am Gymnasium,
Königstraße Nr. 21.

Practischer
Schreib-Unterricht
für Kaufleute etc. (auch sep. für Damen) im
Schreib-Lehr-Institut
von E. Schneider, Kalligraph.
Sternwartenstraße 18 c. 3. Et.

Italienische Sprache
lebt ein Italiener. Nr. X. 17. Hauptpost.

Eine junge Dame aus der französischen
Savoye möchte Unterricht in ihrer Winters-
sprache an Damen und Herren zu erhalten.
Adresse unter E. B. Nr. 23 erbittet man durch
die Expedition dieses Blattes.

Unterricht in der franz. Sprache wird erhält,
Schnellerei u. Maschinennäherei wird eingeschlossen
Grimm. Straße Nr. 27 im Hause.

Claivier-Unterr. u. Harmonielehre erhältlich
durchgegeben ein Cembalo. Nr. V. 177 Dr. v. B.

Die Buchdruckerei

von

Bockwitz & Webel

im Leipzig, Querstraße No. 24,
ausgestattet mit den neuesten Schriften, empfiehlt
sich zur geschmackvollen Ausführung aller Arten
Druckarbeiten.

Autographie.

Autographische Arbeiten werden in jeder
Schriftgattung auf das Sauberste und der Litho-
graphietuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbst-
geschriebene Autographien, in kleinen Auslagen,
schon nach einer halben Stunde geliefert von

B. A. Dathe, Steindruckerei,

Reichenstraße No. 13

Hübscherungen und Illustrationen werden
leicht und billig gehalten durch die beschränkten
Mittel bei Herrn Dathe, Petersstraße 19.

Amerik. u. türkischer Rauch-Tabak.



Cigarren.

St. 20 x Gl. 1 qt.
22. 3 Gl. 1 qt.
25. 5 Gl. 1 qt.
28. 7 Gl. 1 qt.
abwärts große Rücksicht in allen Sorten empfohlen zur geneigten Beachtung.

P. Podolsky. Brühl 10.
Ed. der Katharinenstr.

Glaschenbiere.

Eich-Bavariisches 24 Gl. 1 qt.
Bierklosterbier 26 - 1 qt. | edl. Gl.
frei ins Haus, auch in kleinem Quantum, sowie
gutes Braubier empfohlen.

A. Schilde.
Ritterstraße 37 und Rudolphstraße 7.

W. Schweizer Butter & Käse 21½ qt.,
geprüftes Spez. Fett. Fleisch im Brühl Nr. 77,
dahinter Gäßchen Nr. 1.

Neue und alte saure Würken,
vorzüglich im Geschmack,
neue Kartoffeln, 5 Liter 6 qt. immer zu
haben. W. Cauer kohl a. 61 w. Böhländer
Getheringe empfiehlt billig.
C. P. Hofmann, Neufirchhof Nr. 6.

Speise-Forellen,
sätzlich frisch gefangen, befindet in aufgenom-
menem Zustand gegen Nachnahme Hermann
Heintze, Fischhändler, Buchholz bei Annaberg.

Verkäufe.

Ein großer schön gelegener Baulplatz an der
Blasewitzer Straße ist zu verkaufen. Adr. unter
Nr. W. B. 507. bei Herrn Haasenstein
& Vogler hier franco erbeten.

Haus-Verkauf.

In bester Geschäftslage Leipzig ist ein Grund-
stück für 17,000 qt unter günstigen Beding. weg-
weg zu verkaufen. Adressen bitte man unter
A. B. C. in der Münzgassehandlung des Herrn
Lichtenberger, Schillerstraße 5, niederzulegen.

Ein nobles Hausgrundstück mit allem Komfort
der Neuzeit, 7½ Etagen, Buchhändlerlage, ist bei
10,000 qt Anzahlung zu verkaufen. Adr. unter
M. G. 10 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Haus in der inneren Stadt, welches
800 qt Miete bringt, ist mit 2 bis 3000 qt
Anzahlung sofort zu verkaufen.

Rohrs in der Senn'schen Restauration,
Sternwartenstraße Nr. 18c, zu erfahren.

Ein Hausgrundstück mit Verkaufsges-
wölbe und höherem gebauten Hofraum, passend
für jeden Gewerbetreibenden, in einer Haupt-
straße der inneren wölblichen Vorstadt, soll bei
4-5000 qt Anzahlung verkaufen werden. Näh-
rigeplätze 8, 2. Etage bei Krüger.

Guts-Verkauf.

Betriebsgrundstücke sind meine bei-
den in Althen bei Borsdorf (von Leipzig nächste
Station der Leipzig-Dresdner Bahn) gelegenen
Güter mit Stoff und Geschirre und 50 Acre
besten Feld- und Wiesenboden zu verkaufen.

August Hohmuth,
Postadresse: Althen bei Brandis.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut bei Delitzsch, 1½ Stunden von
der Eisenbahnstation, mit 160 Morgen Areal,
vollständigen Wirtschafts-Utensilien und gut
gehender Gute soll Familien-Behältnisse
halber aus freier Hand mit 1½ Anzahlung des
Kaufpreises verkauft werden. Röhres in der
Buchhandlung von

Delitzsch. Reinhold Pabst.

Ein frequenter Gasthaus mit Stellung, Wech-
selage, ist für ca. 5000 qt zu verkaufen.

Adressen unter H. B. II 66. beförderd die Expe-
dition dieses Blattes.

Zu verkaufen 1 Hofstall mit Inventar f. 16,000 qt
u. 5,000 qt Zus. u. Haus f. 3000 qt Waszing 11. I.

Ein größeres städtisches Produktionsgeschäft mit Wohn-
st. ist zu verkaufen durch W. Löffel, Ritterstr. 46, 2. Et.

Ein Cigarrengeschäft in der Stadt ist
zu verkaufen. Sohn sofort mit ca. 300 qt zu über-
nehmen. Ritterstraße Nr. 35, im Hof rechts
1. Treppe das Nähere.

Ein gut erhaltenes Salonschlüssel
ist zum festen Preise von 160 qt zu verkaufen.
Platz 2, Alte Str. 6.

Ein Wiener Flügel ist zu verkaufen
Thonbergstraße 10, Karolinengasse 3.

Hotelverkauf.

Ein Hotel ersten Ranges in einer beliebten
Provinzialstadt des sächs. Erzgebirges, welches sich
seit 31 Jahren in ein und denselben Händen be-
findet und sich seit eines sehr lebhaften Betriebes
zu erfreuen hat, mit 15 heizbaren Zimmern,
2 Küchen, frischen geräumigen Kellern, guter
Stellung für ca. 30 Pferde, hübschem Hofraum
nebst 1 barockstiligen Ortes, sowie 25 Schädel
der besten, in unmittelbarer Nähe der Stadt
liegenden Felder und Wiesen, eine große ge-
räumige Doppelstube so wie sämtliches dazu
gehöriges Inventar soll Familienvorstande
halber baldigst verkauft werden. Sr. Maj. der
König von Sachsen hat besagtes Hotel seit als
Absteigquartier benutzt.

Mehrere Selbststellen erfahren Näheres auf
Adresse sub W. J. 847. an die Manonen-
Expedition v. Haasenstein & Vogler,
Chemnitz.

Ein Gebet neue u. einige geb. Bettlen sind zu
verkaufen Kupferschädel, Dresdner Hof links II.

alte Federbetten sind zu verkaufen
Neumarkt 34, 3 Treppen.

Federbetten, neuw. wie geb., do. neue Bett-
federn, Federn und Daunen in Auswahl
billigst Nicolaistraße 31, Hof querer 2 Treppen

schwarzer Seiden-Samtmet für Polstoffs
ist billig zu verkaufen Stratum. Straße 12, 3 Et.
Reste der besten Kleiderstoffe, passend zu Kinder-
kleidern u. s. m. lange Str. 23, Dr. L. III

Mehrere getragene gute Hosen, Dosen,
Westen, Ühren, Ringe, Bücher u.
find billig zu kaufen. Dr. Fleischergasse 3, I.

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzer Herren-
rock, wenig getragen, Turnerstraße 3, III. rechts.

4 Doppelputze — 1 groß. 45. gal.
— 1 einfache, 6 Badentische, 1 Waaren-
schrank, Kopfpreisen Contorfesseln. Polster-
holz u. Rohrholz, Materialien, 1 Grügw.
Enrich 2 Cassafchränke, eissen, 1 einf. Geld-
kasten, Cattouille, 1. Cassafchränke 1. Ein-
mauern u. Verlauf Kleine Fleischergasse 15.

Mahagoni-, Russbaum- u. a. Möbeln
Verk. u. Einkauf Kleine Fleischergasse 15.

4 St. quarr. linsab. Schreib-Secretairs,
2 dito diclene, 1 dunkl. mahag. Bureau, antik
prach. Chintz, 1 dito fl. ruch. Tisch, 2 eleg. ovale
Gold-Spiegel, 4 eleg. mahag. Plüschtische,
Sofas in Leder, Federmatratzen in großer
Ausw., eine Partie Federbetten, 1 el. lac. Ed.
Schrank, 1 dico. Schrank, 1 Waaren-Schrank mit
Schließglocken, 1 Padestal. mit Rücken, Schreib-
putze, 40 St. Drehsessel u. Rohr- u. Polsterst., Brief-
Waarenregale, 2 el. Gold, Bücherschr. u. s. m.
Brief. Reichsstraße 15. C. F. Gabriel.

Sophia, Commoden, alter Art Tische, Schränke,
Schrank, Matz., Secretaire v. v. Wandschrank 49 II.

Zwei Betstellen mit Federmatratzen, ein sehr
kräftiges Kinderbett, neue Feder-, Rohrhaar-,
Seegrass- und Strohmatratzen, Bettstellen, So-
fas, Leh- und Nachtkäufe verkaufen sehr billig.
Zum Studien-Tapezierer, Aufpolstern von Möbeln
und Matratzen u. c. empfiehlt sich

Ernst Schnellenbach, Tapezierer,
Grimmaische Straße 31, Hof links.

2 neue ov. Mahag. Tische, 3 gew. runde, ein
Schreibtisch, zu Mahag. pass., 1 Kastenschrank u. dico.
gute und gew. Möbel sind billig zu verkaufen
Sternwartenstraße 15, 3. Etage rechts.

Billig zu verkaufen

eine Russ.-Gansense und 2 Gantensile
mit grünem Rückenbezug Brühl 36 im
Vorläufig geschlossen.

Verhältnis halber ist ein 2zähr. halb Wäsche- u.
Kleiderkast. billig zu verk. Reichsstraße 14, 3. Etage.

Eine Gartenlaube auf Schwänen, sehr
gut erhalten, steht zu verkaufen

Niedniger Straße 7 im Laden.

Nähmaschine, im guten Stande s. Schneider
und Schmidmacher, ist billig zu verkaufen

C. G. Seidler, Brühl Nr. 3-4.

Eine Nähmaschine, alte Singer, passend
für Damenschneider u. Weißdrähte, sehr gut
gehend, ist Umstände halber zu verkaufen

Ritterstraße 37, 1½ Treppe.

Zu verkaufen 1 Eßtisch, 1 2zähr. Kleider-
schrank u. 2 Treppenläden Sternwartenstraße 1. II.

Für Jäger.

Eine größere Partie seigner gefüllter Patronen,
enthaltend Hühner- und Hasenshot, auch Reh-
patronen für Sommer- u. Jägertypen, sind zu
kaufen mit 10% Nachlaß gegen Fabrikpreis beim
Haussmann Schillerstraße 4 in Leipzig.

Achtung.

Ein mit starkem Draht eingefüllter Vogel-
hauer, gut angestrichen, 29 Zoll hoch, 32 Zoll
breit, für große und kleine Vögel eingerichtet, ist
zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren bei Herrn
Restaurant Friedrich, Nicolaistraße 38.

Leere Del.-Fässer
in großen und kleinen Größen, stehen zum Ver-
kauf bei Fraktorius & Voewe,
Lindenau, Leipziger Weg 1 b.

Rechte Fäder Hobelspäne sind abzuholen
Windmühlenstraße Nr. 14.

Eine neue 4-teilige Halb-Chaise

ist billig zu verkaufen Platz Nr. 12, portiert.

Lastwagen-Achsen.

18 Stück Lastwagen-Achsen mit Achsen und
Stellwelen, sächsische Spur von verschiedenen
Dimensionen, Gesamtmengen ca. 1000 qt. sollen,
um damit zu räumen, in einer Partie billig ver-
kauft werden. Offerten mit Geboten beschriften
sub W. J. 847. die Manonen-Expedition von

Rudolf Moosse in Leipzig.

Heu, vorjähriges, verschiedener Qualität, ist
zum Preise von 1½ bis 1 qt. pr. Centner auf

Dr. Heine's Gut in Plagwitz zu verkaufen.

Ein junger Pferdebünger ist zu verkaufen
Menzelshohnstraße Nr. 5.

Zu verkaufen

ist billig ein schöner, kom-
pakter 4-jähriger Rassehengst, passend zum Reiten und
Fahren. Zu erkennen

Waffendorfer Herdwirtschaft bei Hrn. Insp. Rehn.

Kaufsuche.

Haus-Kauf-Gesucht.

Stadt oder innere Vorstadt wird ein Grund-
stück mit festen Hypotheken bei einer Anzahlung
bis zu 1500 qt zu kaufen gesucht.

Offerten sub G. 276 befördert.

Robert Braunes

Leipzig — Announces-Bureau — Markt 17.

Ein robust, gut rentierendes Haus, an der
Promenade gelegen, für 25 bis 30,000 Thaler,
wird zu kaufen gesucht und werden Offerten
von Herren Veräußern in der

Groß'schen Restaurants,

Sternwartenstraße Nr. 18c, entgegen genommen.

Hohe Preise werden bezahlt für

Uhr., Gold, Silber, Diam.,

Perlen u. alterthümliche Kunstu-

hrigkeiten v. Bronze, Vor-

gallen und s. g. Gemälde bei

F. F. Jost, Grimm. Steinweg 4, I. u. d. Post.

1 Pianino | oder gutes Pianof. gesucht

poste restante A. U.

Gebr. Herrenkleider.

Damenkleider, Bettlen, Wäsche u. lange Bettje zu

Post. Preis. G. 18c. Nr. 18. Kösser.

Gekauft werden zu hohen Preisen

getre. Herren- u. Damen-

Kleider, Bettlen, Wäsche, Überallscheine u.

Herr. ord. Gr. Fleischberg 19, d. 1. Et. W. Kremer.

Für gebrauchte Instrumente — als

„Pianinos, Flügel u. Tafel-form“

für feuerfeste Cassafchränke jeder

Größe, so wie alte Contorpulte, jeder Art, —

jeder Art Contor- u. Geschäft-Utensil.

aus Mahag., Russbaum- u. a. Möbeln,

desgl. alterthüm. Rococo-Möbeln

habe ich jetzt Verwendung u. zahlre. dafür höchst

anständ. Preise. J. Barth, El. Fleischberg 15.

Möbel, u. and. Möbel, Federbetten

taus. Gerberstraße 1. J. W. Cauer.

Eine Nähmaschine (Doppelkopföpfisch), ge-
braucht, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub

Maschine durch die Expedition d. Bl.

Ein eiserner Schießkasten mit Doppeltür wird

Gesucht, welcher bald bei Bäcker zu werden, kann sich melden. Thomashöfen Nr. 4

Gesucht wird auf dem Rittergute Rötha vom 1. August bis 8. August an einen zweiten Diener, welcher zugleich mit Wieden umzugehen versteht.

Gesuchte Mädel und Hefter sucht
Herr. Jäger, Sternwartestraße 11c.

Gesucht werden tüchtige Kauz- und Kettnerarbeiter Leipzig-Rudolph. Seitenstraße Nr. 11.

Off. Stellen für: 2 Oberfellen., 5 Rölln., 1 Hofmstr., 2 Haushl., 1 Diener, 1 j. Wirths., 4 Rollenb., 1 fräsl. Haushülf., 6 Räume bei A. Löff., Ritterstr. 46, 2. Et.

Gesucht 16 Räume. (Hot. u. Rest.), 4 Commis, 1 Contorbote (Gant.), 1 Koste (Zaval.). 1 Verwalter, 4 Kus., 4 Markt- hofler, 2 Diener, 3 Haushl., 8 Kutschern., 12 Räume. 2. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3. I.

Off. Stellen für Mat. Ritter in Hotel u. Rest., 1 Bremer, 4 Räume. 2. Räume Haushl., 10 Rollenb., 8 Räume, 12 Räume. Werner & Lindner, Ritterstr. 2. I.

Gesucht aus der Papier-Branche wird gesucht von **Graul & Pöhl**, Nicolaistr. 42, 1. Et.

Gesucht werden ein paar tüchtig. **Mädelarbeiter**. Döbel & Vogler, Sternwartenstraße 18 b.

Ein kräftiger Maschinendreher wird zum sofortigen Auftritt gesucht von Feuer & Seydel.

Tüchtige Handarbeiter werden gesucht Pfeßingstraße 18.

Gesucht

wird sofort ein tüchtiger, si. tätiger **Kellnerbursche**.

Hotel Stadt Frankfurt.

Ein Bursche in die Steinbruderei wird sofort gesucht bei F. W. Garbrecht, Johannistg. 32.

Gesucht wird ein Haus- und Regelarbeiter. Höpferle Wendt, 3. Etien.

Sie hat einen gebildeten Burschen von 14 bis 16 Jahren. Nur Solche wollen sich melden bei A. Schulze, Königsfeld 8.

Ein Bursche zu leichter Arbeit kann gleichzeitig antreten bei J. U. Böckenhoff, Inselstraße 14.

Wehrere junge Burschen finden zum Wochenlohn von 2. ab möglichst leicht Arbeit bei J. S. Scheler & Siebecke, Raundörfchen Nr. 4.

Gesucht 1. 1. Bursche für Biergeschäft 3. ab 10 Pf. pr Woche. J. Hager, Markt 6, Hof 1. Et.

Arbeitsbüchsen im Alter v. 15—17 Jahren werden gesucht bei C. R. Kämmerei, Bartholomästraße.

Ein Kaufbursche von 15—16 Jahren wird zum sofortigen Auftritt gesucht. Hofklinikstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Einen tüchtigen Kaufburschen wird gesucht Thomasgärtchen Nr. 4.

Einen ordentlichen Kaufburschen wird zum sofortigen Auftritt ins Jobolohn gesucht.

Bernhard Welding, Gerberstraße 52.

Einen tüchtigen Kaufburschen wird gesucht von W. Arndt, Antonistraße 14 part.

Gesucht ein Kaufbursche von Otto Klemm, Universitätsstraße.

Einen kräftigen Kaufburschen mit guten Bezeugnissen sucht Otto Meissner, Nicolaistr. 52.

Einen kräftigen Kaufburschen sucht O. Blaak, Querstraße 33.

Einen tüchtigen Kaufburschen zum sofortigen Auftritt gesucht. J. W. Dittrich, Tauchaer Straße 29.

Gesucht ein Kaufbursche Alexanderstraße 27 bei Thomas.

Gesucht wird ein Kaufbursche von 15 bis 16 Jahren Turnerstraße 20, parterre 2. Thür.

Ein anständiger Kauf- und Arbeitsbursche kann sofort eintreten Neumarkt 1. II. von 11—12 U.

Kaufburschen gesucht, stetig und bewandert, findet eine gute, dauernde Stellung. Adr. niederzulegen bei Herrn Otto Klemm sub S. T. 75.

Gesucht wird ein gebildeter Bäuerlein zur Befülle für Schularbeiten, Clavier und wöchentliche Arbeiten für drei Kinder von 6, 9 u. 11 Jahren. Offerten unter Vorfall Z. W. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein jung. Mädel von 14—15 J., welches Lust hat sich als Bäuerlein auszubilden, hat Adr. niederzulegen bei Herrn Otto Klemm sub S. T. 75.

Hut meins Waschereifabrikgeschäft sucht zum sofortigen Antritt, bei gutem Gehalt, ein

junges Mädel, welches gut auf der Maschine zu arbeiten und Dom wäsche zusammenden versteht.

B. Hellbrun, Görlitz. Schriftliche Meldungen nimmt das Annoncen-Bureau von Eugen Fort, Hoiststr. 25, entg.

20 geübte Mädelinnen zu leichter Tugarbeit.

mehrere junge Mädelchen zum Diensten,

mehrere geübte Maschinennöhrinnen werden sofort zu lauernd r. lehnender R. bei ge- sucht: Neumarkt 41, Gsch: Fuerstengel, ill.

Geübte Damenmädel-Arbeiterinnen werden sich neben Ritterstr. 3. b. I. bei Scheibong

Geübte Weißrätherinnen werden gesucht und erhalten dauernde Beschäft. Lange Str. 13 b, III. I.

Ein Mädelchen sucht Arbeit im Waschen und Scheren Reudniger Straße Nr. 2, 3 Tr. upp.

Geübte Weißrätherinnen u. Bernende werden sofort nach Blumenhofstr. 9, part. Unte-

Ein junges Mädelchen kann sofort das Ma- schinen-Wäscherei erlernen

Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Eine geübte Knopflock-Mädelin in Überhemden u. eine Handarbeiterin sof. ges. Frankf. Str. 35, III.

Gesucht wird eine geübte Mädelin von

B. Jäger, Turnerstraße Nr. 20.

Mädchen zum Bogensangell werden gesucht in B. S. Leubnitz Buchdruckerei

Gesucht 1 Bonne, 1 Rest.-Rödlin, 2 Rollen, 1 Kindermühle u. 2 Dienstn. Magazing. 11, I.

Gesucht 2. Off. Wirths., ein nicht zu j. geb. Studenten (f. f. Haus), 6 Zimmerm. f. Hot., 5 Ans. Raum, 8 Räume, Hotel u. Büro, Küchen, 3 Kinder, 16 Dienstn. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Off. Stellen für 2 Wirths. (Off. u. Priv.) 4 pers. Rest.-Rödlin, 6 Priv.-Räume, 1 Verkauf, 1 Rödlin (Hot.), 1 Büffetmam., 2 Stuben, 1 Dienstn. bei A. Löff., Ritterstraße 46, II.

Ges. 3 Rödlin, 5 Räume für Küche u. Haus, 2 Kinder, 1 f. einz. 2. Grimm. Str. 26, part.

Gesucht 1 Restaurationsküche, 1 Büffetmam.

(Büro), 5 Jungendm., 1 Zimmerm. (Hot.), 8 pers. Rödlin, 12 Mädel. für Küche u. Haus, 1 Mädel. f. ein. Kind, 1 ans. Mädelchen in

ges. Jahren für seine Herrschaft, sof. mit ins Bad zu reisen, durch J. Hager, Markt 6, Hof 1.

Gef.: 2 Wirths., 7 Verkäuf., 5 Räume, 4 Stuben, 3 Zimmer, 18 Dienstmädchen.

L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird zum 15. Juli oder 1. August ein ordentliches Mädelchen, welches der häuslerischen Küche allein vorstehen kann und auch Haushalt übernimmt. Mit Buch und guten Bezeugnissen zu melden heute Gartenstraße 8, 2. Etage.

Wegen Krankheit wird zum sofortigen Auftritt oder 15. Juli ein tüchtiges, gut empfohlenes **Stubenmädchen** gesucht. Nur Solche, die außer der Zimmerarbeit gut das Weißnähen, Platten und etwas Schnellern verstehen, können sich melden. Marktstraße 6, 1. Etage.

Gesucht wird den 15. Juli ein s. f. ordentlicher Wäsche, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann; nur Solche können sich u. Buch melden. Törlinstraße Nr. 6, parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein reizliches **Mädchen** für die Küche bei F. Kopp am Packhofplatz.

Gesucht wird ein mit guten Bezeugnissen verschenes Mädelchen für Küche und häusl. Arbeit für 1. August Höhe Str. 18, 1. Et. Hartmann.

Gesucht wird zum 15. d. ein junges **Mädchen** zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Schuhwäschereien Nr. 12 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Juli oder 1. Aug. ein ordentliches, fleißiges Mädelchen, das im Kochen nicht unerfahren ist. Zu erfr. Kunst Steinw. 8, Fleischg.

Gesucht wird zum 1. August ein einfaches, ordentliches, ehrlieches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Bausstraße Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird ein anständiges Mädelchen für Kinder und häusliche Arbeit Alzendorfstraße 5.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädelchen, das im Kochen bewandert ist und häusliche Arbeit mit übernimmt.

Zu melden in den Vormittagsstunden Frankfurter Straße Nr. 54, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentliches, rein Mädelchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden Parthestraße Nr. 4 parterre.

Ein anständ. Mädelchen für Küche u. Hausarbeit zum sofortigen Auftritt kann sich melden mit Buch Künßleider Steinweg Nr. 11. 1. Et.

Gesucht pr. 15. 16. ein ordentliches Mädelchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kunst Steinw. 8, Hinterstr.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentliches Mädelchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden Parthestraße Nr. 4 parterre.

Ein anständ. Mädelchen für Küche u. Hausarbeit zum sofortigen Auftritt kann sich melden mit Buch Kunst Steinw. 8, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädelchen f. Kind u. häusl. Adr. Erdmannstr. 19.

Gesucht wird ein kräftiges Mädelchen zur Auf- wahrung für die Vormittagsstunden. Zu erfragen bei Krebs, Querstraße Nr. 17.

Eine ehrliche unabkömmlinge Aufwärterin, die gleich Schlafstelle erhalten kann wird gesucht Neustadt 25, 3. Etage.

Stellegesucht.

Associé-Gesucht.

Gin tüchtiger, gebildeter Kaufmann, hauptl. Comptorist, würde sich an einem nachweislich rentablen und soliden Geschäft zu begeben. Einlage 5000 Pf.

Gesäßige Offizieren sub E No. 1992 be- fördert de An oroen-Expedition von Adolf Wosse in Leipzig.

Woll-Agentur.

Ein Agenturen-Geschäft Thüringen, welches speziell in der Wollen-Branche arbeitet, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Wollhandlung, welche sich neben überseeischer auch mit inländ.

Textil- und Seidenware beschäftigt.

Offerten sofort unter Chiffre W. 100 an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann (Student), welcher bereits 3 Jahre als Erzieher thätig war, bei du schen, engl. franz. u. ugric. Sprache wachsig, sowie in rechten und laufen. Besoldungen stark, sucht in einem saum. Geschäft oder als Erzieher in einem Privat. Engagem. Hof. 2. Et. an Herrn Löff., Ritterstr. 46, II.

Ein Commis in den 30er Jahren, der Bijouterie, sowie Papierartikel (Bard, Spitz, Seidenwaren etc.) kennen lernt, für Wollarbeiter langjährig reise, Bertrautensposten inne hatte, als Comptorist vielseitig thätig war, sucht Contorstelle.

Gesäßige Adressen erbieten unter A. L. 203.

durch die Expedition dieses Blattes.

Avis

für Gas-Anstalten.

Ein gebildeter Mann in mittleren Jahren sucht bei einer schon im Betriebe oder noch in Anlage befindlichen Gas-Habst eine Stellung als Volontär, wo er sich unter Anleitung des dirig. Ingenieurs gegen Honorar zu einem tüchtigen Gas-Techniker auszubilden Gelegenheit bei Hierzu benötigt.

Offerten unter Chiffre „Gas-Licht“ an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein gut empfohlener junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, bisher in der Schreibmaterialien-, Kurz- und Spielwarenbranche thätig, mit der doppelten Buchhaltung und allen vor kommenden Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stellung in einem größeren Geschäft, gleichviel welcher Branche. Franco-Offerten unter A. B. 1. bes. vor die Agentur der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, hier, unter Z. W. 556.

Abzüge abzugeben.

Ein Geschäftsalocal

im Preis von ca. Thlr. 200. wird

zu Michaelis zu mieten gesucht.

Adr. unter R. G. 525 durch das

Annoncen-Bureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

In einem Hause oder Durchgang der inneren Stadt wird ein Comptor nicht geräumtem Winkel zu mieten gesucht, auch größere Keller sind erwünscht. Adressen unter A. L. P. 1. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein weibl. Gesuchte von Logis, Gewölbe u. f. 1. Et.

L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I. Berm. kostet.

Für einen höheren Beamten sucht ein

feines Familien-Logis, möglichst W. St. Vorstadt, Preis bis 600 Thlr., das

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 190.

Montag den 8. Juli.

1872.

Vom Parterre Nürnberger Straße 6 soll ein Stil als Geschäftsstöck vermiethet werden. Dasselbst durch Herrn Theodor Wösch.

Ein großes Zimmer mit Nebencabinet, beständig für Comptoir oder Lager, ist sofort zu vermieten. Nähert Grimma'sche Straße 2, 2. Etage, Rudolf Wosse, Annenstr. Exped.

Logis im Pr. v. 110, 120, 130, 140, 150 m. r. a. (Beiziger Vorstadt), doppelte 170, 220, 500 u. 600 m. versch. Vorst., pr. Michaelis c. beziehbar, ist zu verm. das Local-Ept. Ritterstr. 46, II.

Eine 2. Etage innerer Stadt, vorzügliche Lage, 6 Stuben und Zubehör 200 m. eine 1. Etage 5 Stuben und Zubehör 350 m. nahe dem Schützenhaus, eine Bergl. an der Promenade 6 Stuben und Zubehör 850 m. eines Parterrenabsatzes des alten Theaters 900 m. eins Bergl. 500 m. sind von Michaelis an zu verm. durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein Familienlogis in 2. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, Blasewitzer Straße 19 parterre rechts.

Berm. sof.: 8 Logis 200–500 m. mehrere zu Michaelis. 2. Friedrich, Gr. Fleischberg, 3. I.

Sofort zu beziehen 2 gut einger. Wohnungen zu 280 u. 300 m. u. Bergl. für Michaelis, wozu eine Stellung mit gegeben werden kann.

Eilenstraße Nr. 23, 1. Et., beim Besitzer.

Eine 3. Et., 4 Stuben, 2 Kammern u. Stil Zubehör, 145 Thlr., nahe am Schützenhaus, Michaelis zu vermietende Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Zu vermieten ab 1. Oktober eine Wohnung in dritter Etage Dörrstraße Nr. 6. Nähert Michaelis zu vermietende Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Zu vermieten ab 1. Oktober eine Wohnung in dritter Etage Dörrstraße Nr. 6. Nähert Michaelis zu vermietende Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Zu vermieten eine unmeubl. sep. Stube 1. Etage an anst. univ. Reute. Nähert im Laden d. Schrift. Instrumenten. Sternwartestr. 39.

An eine anständige Person ist eine freundliche unmeubl. Stube sofort zu verm. Körnerstr. 4 v.

Zu vermieten ist zum 1. August eine gut meubl. Garçonwohnung, sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel, an Herren Salomonstr. 5b p. L.

Garçonwohnung, freundl. u. sein meubl. ist zu vermieten Brühl, Theaterplatz 89, 4. Et., Tr. A.

Ein gut meubl. Garçonlogis ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermietende Weißstr. 29b, IV. Et.

Ein seines Garçonlogis ist zu vermieten Königskirchstr. Nr. 16, 2. Etage.

In der Westvorstadt in v. 1. Aug. zu einem sehr freundl. Garçonlogis (2 Zimmer) in gebild. Familie an 1–2 solide Herren, Kaufleute oder Studenten, zu vermieten. Adr. zu erfragen bei Herrn Kaufmann Gliener, Katharinenstr. 2.

Am Augustusplatz ist ein gut meubl. Garçon-Woog, Stube u. Schlafstube, beide mit freier Aussicht über den ganzen Platz zu vermieten bei Enders, Grimmaischer Steinweg 61, Hof rechts 3 Tr.

Ein seines Garçonlogis, best. aus 2 zweiflügeligen Stuben, ist Parkstraße 4, 1. Etage zu vermieten.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube nebst Alkoven Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten sofort, ein fl. meubl. Stübchen an 1 Herrn Turnerstr. 1, Hintergeb. 3 Tr. links.

Zu vermieten sofort über 15 Jahr eine freundl. Stube. Zum 1. August 1 Stube nebst Schlafstube an der Promen. Sternw. 1, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube sep. und Hausschlüssel an Herren Goldhahn 5, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein großes, gut meubl. Erkerzimmer, für 2 Herren passend, best. noch ein Zimmer vorheraus, Käthestr. 7, III.

Zu vermieten ein sehr freundl. Zimmer mit Balkenhant. Turnerstraße 3, 3. Etage.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Saal- und Hausschlüssel an einen Herrn Lange Straße 1, 2. Etage.

Ein elegant meubl. Zimmer sind im Ganzen oder geteilt zu vermieten Frankfurt Straße Nr. 32, 3. Etage rechts.

Ein freundl. gut meubl. Stube ist an 1 Herrn für m. 4 ap. pr. 1. Aug. zu verm. Käthestr. 28, IV.

Eine gut meubl. Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neumarkt 41, im Hof rechts 3 Tr.

Per 1. August ist ein sehr meubl. Zimmer an Herren zu vermietende Sternwartenstr. 11 a, II. Et.

Ein gut meubl. Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort an Herren zu verm. Brüderstr. 12, II. Et.

An einen anständigen Herrn ist zum 1. August eine sehr meubl. Stube mit Bett zu vermietende Sophienstraße 39, 2. Etage.

Ein f. meubl. Zimmer ist auf einige Monate zu vermietende Ritterstraße 19, 2. Etage.

Eine meubl. Stube mit Kammer, Hauss- und Saalst., ist billig zu verm. Hohe Str. 42, I. Et.

Ein freundl. gut meubl. Zimmer ist sofort zu vermietende Schleiterstraße Nr. 13, 1 Tr. rechts.

Eine fr. meubl. sep. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel ist an eine junge Dame zu vermietende Neufeldhof Nr. 31, 2. Etage rechts.

Eine gut meubl. Stube vorheraus ist an einen Herrn zu vermietende Sternwartenstraße Nr. 28, 2. Etage links, Eckhaus der Thälstraße.

Zu vermieten ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Kohlenstraße 7. H. Lehmann.

Zu vermieten drei freundl. Schlafstellen für Herren Eilenstraße 24, 4. Etage rechts.

Eine freundliche Schlafstelle für Herren ist offen Petersstraße Nr. 16, 1 Tr. links.

Für einen anständ. Herrn ist eine freundliche Schlafstelle offen Gerberstraße 56, Hinterh. I.

Eine Schlafstelle ist offen für Herren Markt Nr. 6, Hof 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten an einen Herrn im Gostenhal im Hofe 3 Treppen bei Herm. Jahn.

Ein streng soldes Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, eigentl. Bett hat, findet g. Wohn. Näh. Kreuz- u. Lange Str. Ende Kohleng.

Offen steht eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Lüdchenweg 4, parterre links.

Offen ist in einer Stube eine Schlafst. m. S. u. Hof für 1 Herrn Moritzstr. 10, Hinterh. 3 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren Sidonienstraße 23, 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hof für Herren Johannstr. 12, im Hof links 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hohe Straße 20 im Hof 2 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Petersstraße 4, Treppe C 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Petersstraße 29 im Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Nicolaistraße 14, Hof rechts 1 Tr. bei Kirchen.

Kegelbahn gesucht für Dienstag, Mittwoch oder Freitag Abend. Adresse Windmühlenstraße Nr. 17 bei Herrn Gustav Behler.

Zu vermieten ist zum 1. August eine gut meubl. Garçonwohnung, sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel, an Herren Salomonstr. 5b p. L.

Garçonwohnung, freundl. u. sein meubl. ist zu vermieten Brühl, Theaterplatz 89, 4. Et., Tr. A.

Ein gut meubl. Garçonlogis ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermietende Weißstr. 29b, IV. Et.

Ein seines Garçonlogis ist zu vermieten Königskirchstr. Nr. 16, 2. Etage.

In der Westvorstadt in v. 1. Aug. zu einem sehr freundl. Garçonlogis (2 Zimmer) in gebild. Familie an 1–2 solide Herren, Kaufleute oder Studenten, zu vermieten. Adr. zu erfragen bei Herrn Kaufmann Gliener, Katharinenstr. 2.

Am Augustusplatz ist ein gut meubl. Garçon-Woog, Stube u. Schlafstube, beide mit freier Aussicht über den ganzen Platz zu vermieten bei Enders, Grimmaischer Steinweg 61, Hof rechts 3 Tr.

Ein seines Garçonlogis, best. aus 2 zweiflügeligen Stuben, ist Parkstraße 4, 1. Etage zu vermieten.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube nebst Alkoven Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten sofort, ein fl. meubl. Stübchen an 1 Herrn Turnerstr. 1, Hintergeb. 3 Tr. links.

Zu vermieten sofort über 15 Jahr eine freundl. Stube. Zum 1. August 1 Stube nebst Schlafstube an der Promen. Sternw. 1, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube sep. und Hausschlüssel an Herren Goldhahn 5, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein großes, gut meubl. Erkerzimmer, für 2 Herren passend, best. noch ein Zimmer vorheraus, Käthestr. 7, III.

Zu vermieten ein sehr freundl. Zimmer mit Balkenhant. Turnerstraße 3, 3. Etage.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Saal- und Hausschlüssel an einen Herrn Lange Straße 1, 2. Etage.

Ein elegant meubl. Zimmer sind im Ganzen oder geteilt zu vermieten Frankfurt Straße Nr. 32, 3. Etage rechts.

Ein freundl. gut meubl. Stube ist an 1 Herrn für m. 4 ap. pr. 1. Aug. zu verm. Käthestr. 28, IV.

Eine gut meubl. Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neumarkt 41, im Hof rechts 3 Tr.

Per 1. August ist ein sehr meubl. Zimmer an Herren zu vermietende Sternwartenstr. 11 a, II. Et.

Ein gut meubl. Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort an Herren zu verm. Brüderstr. 12, II. Et.

An einen anständigen Herrn ist zum 1. August eine sehr meubl. Stube mit Bett zu vermietende Sophienstraße 39, 2. Etage.

Ein f. meubl. Zimmer ist auf einige Monate zu vermietende Ritterstraße 19, 2. Etage.

Eine meubl. Stube mit Kammer, Hauss- und Saalst., ist billig zu verm. Hohe Str. 42, I. Et.

Ein freundl. gut meubl. Zimmer ist sofort zu vermietende Schleiterstraße Nr. 13, 1 Tr. rechts.

Schützenhaus.

Heute 53. Abonnement - Concert
von der Hausscapelle des Herrn Director Büchner
im Trianongarten,

sowie Auftreten der Lustschwinger

Gebr. Bragazzi und Miss Townsend, genannt die Sylphide der Lust.

um 8, um 9 und um 10 Uhr.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,000 Flammen.

Alpengläser mit neuen Effecten.

Aufgang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Rgr.

Coupons in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers verkauft.

Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. a., für jeden Person 1½ m., jede Dame 1 m., sind an der Kasse zu haben.

Mit bloßer Coupon-Nummer ohne Abonnementbuch kein Eutritt.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Bei ungünstigem Wetter finden die Vorstellungen um 10 Uhr im großen Saale statt.

Restaurant und Weinstube
von Ludwig Maescher,
Leipzig.

Reichsstraße 10. Nicolaistraße 43.
vis-à-vis Kochs Hof. vis-à-vis Stadt Hamburg.

Weine von Friederich Dachne.

Vetters Garten

Peterssteinweg Nr. 56.

Gente und morgen
grosses Abend-Concert

vom Musikchor des Magdeburger Jäger-Bataillons Nr. 4.

(Garnison-Sangerhausen.) Aufgang 8 Uhr. — Entrée 2½ Rgr.

NB. Vorabon. Billets heute ungültig.

Haltungsvoll Ernest Vettors.

Dresden Strasse 23. Heute Montag
Concert vom Musikchor H. Conrad.

Aufgang 1½ Uhr.

Hierzu empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Bayer. u. Lagerbier ff. auf Eis.

F. Römling. NB. Morgen Dienstag: Theatral. Abendunterhaltung v. der Gesellschaft Hilaritas.

Pantheon-Garten, Lieder-Halle.

Heute und folgende Tage Concert und Vorträge von den Gesangskomiteen Herren Koch, Oberländer, den Sängerinnen Frau und Fräulein Koch und Frau Minna Uhlich. F. Rödel.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag
grosses Militair-Concert vom Musikchor des 107. Inf.-Regiments. Aufgang 1½ Uhr. — Entrée 2½ Rgr.

= Anger, Restauration zum Täubchen. =

Heute Abend Frei-Concert mit Garten-Illumination.

Dabei Schweinknochen, versch. Speisen und gute Biere. Dazu lädt ein A. Schödel.

Restauration zur Erholung in Lindenau, Lüdger Straße Nr. 82.

Heute Montag Extra-Concert, große Illumination u. Wantenwerke. Entrée à Person 1 Rgr. Dabei empfiehlt ich reichhaltige Auswahl von warmen u. kalten Speisen, und

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag Schlaftest.

C. Müller.

Schweinsknochen { Mittags und Abends
10. Neukirchhof 10. } **Friedrich John.**

Dorsch's Restauration, Burgstraße Nr. 7 empf. heute Abend Schweins-
knochen mit Rüben.

Kleiner Kuchengarten. { Heute
Bayerisch,
Lagerbier
und
Wernesgrüner Bier. } **Allerlei.**

Restaurant { Von heute an
ausser auch
heute ich
nur Lagerbier. } **Echt
Bayerisch
von
Hessing.**

Café Zahn.

Waldschlösschen zu Gohlis { a. Zierfuss.
empfiehlt Allerlei mit Cotelettes.

Restauration zur Telegraphenstation. { R. Pfennig.
Heute Abend Allerlei empfiehlt

Restauration z. Johannisthal. Heute Abend **Allerlei.** M. Menn.

Prager's Bier-Tunnel. { Heute Speckkuchen. Ego Bayer.
NB. Täglich Mittagstisch ab 6 Uhr. und Lagerbier auf Eis f. C. Prager.

Heute früh **Speckkuchen** bei Eduard Nietzsche, Meißnerstr. 48.

Speckkuchen { empfiehlt heute früh
NB. Bouillon (Mittagstisch ab 4 Uhr). Berbster und Lagerbier sehr sein.

Drei Mohren. { Heute empfiehlt Allerlei, vorzügliches Wer-
G. Seifert.

Restauration Grüne Schenke. { Heute Montag Allerlei, vorzügliches Wernes-
grüner, f. Lager- und Brühler Bitterbier. J. G. Klöppel.

Brandbäckerei. { Heute sowie alle Abende ganze Kartoffeln mit
Hering, Butter, Braten u. bei B. Ellinger, Preußergäßchen 13.

Speise-Halle, { Rathausstr. 20, P. 3 %.
Katharinenstr. 1, Döp. Marken 1 ab 3 %.

Vorloren wurde ein Trauring aus der inneren
Stadt bis zum neuen Friedhof, ger. F. W.
Gegen Bezahlung abzug. Burgstr. 18 part.

Herr Louis Auerwald in Leipzig
fordere ich hiermit auf, endlich mit gegenüber-
stehender Verpflichtung nachzukommen, widrig-
falls deutlicher.

H. Benger in Braunschweig.

Die Familie Herz, Inhaber einer Blumen-
fabrik, früher zur Altermiethe Wintergartenstr. 3,
Hof 2 Treppen, wird erlucht sofort ihren rück-
ständigen Wasser- und Mietzins zu bezahlen.

Walter.

Pensionsnachträge sind angekommen.

Der in Nr. 189 der Leipziger Nach-
richten befindliche Artikel, überschrieben

„Theatermiserie“, ist, geschehenen An-
frage zufolge, von Herrn Räters, Breit-
tefabrikbesitzer in Dresden und Bräutigam der Sängerin Fr. Bosse-
hier, der betreffenden Redaktion über-
mittelt worden. Die Theaterdirection
wird die geeigneten gerichtlichen Schritte
tun, um wegen der darin enthaltenen
Verleumdungen und Unwahrheiten den
Verfasser zur Rechenschaft zu ziehen.

Die Direction des Stadttheaters.

Dank, lausend Dank dem Herrn Dr. Hantel für
seine liebvolle aufopfernde Behandlung, da er
unter kleinen lieben Felix von der schweren
Krankheit errettet hat. Dank auch denen, die uns
hülfreich zur Seite standen. H. Geisenhainer u. Frau.

Ist denn die photographische

so weit gefunten, dass sich gewisse Leute für
3 Thaler wöchentlich anbieten?

Einer, der es nicht tut.

Es gratuliert unserm verlassnen Genie, dem
hinausgegangen worden, lauter Bratkartoffeln brüllenden, überhaupt egal hauenden
trocknen Räbenschweine, zum heutig. 20. Schlach-
feier und wünschen, dass er uns recht bald mit
seinen unverwüstlichen Unterhaltungen à la ge-
fundner Rauhriter und Rappahalz ergibt.

Wo hast du denn de Wortscht?

Die dapsten Freue!

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum handelt, die Ansicht der Bürgerschaft Leipzig zum Nutzen zu bringen.

Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 9. Juli Abends 1/2 Uhr in der Oberen oder Unteren Stadtkasse, Rosenthalstr. 10.

Tagesordnung: 1) Die Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit.

2) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste sind auch willkommen, und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme noch
besonders ein, da es sich in der Casernen- und Pleißenburg-Angelegenheit
darum